

densnacht Christi bekannte Örtlichkeit an seinem Fufse, **Gethsemane**, d. i. Ölkelter, hinweist. Brockh. XI. 141.

**Oelflüsse** nennen die europ. Schiffer wegen der starken Palmölausfuhr die Mündungsarme des Nigir. Egl. 409.

**Oels**, Stadt in Schlesien, erklärt sich durch nsl. *jelša*, poln. *olsza*, die Erle. Mikl. 208.

**Oenotrien**, alter Name für den Süden Italiens, bedeutet Land der Weinpfähle, griech. *οἰνωτριον*, der Weinpfahl. Oenotrien war die Gegend, wo die Reben im Gegensatz zu der Art anderer Länder,

an Pfählen aufgebunden wurden. Hehn 70.

**Oesterreich** = östliches Reich, erhielt seinen Namen nach seiner Lage an der Ostgrenze des alten Reiches. Das Land hieß zuerst die avarische oder bayrische Mark, weil an der bayrisch-avarischen Grenze gelegen. Otto der Große stellte sie nach ihrem Verfall als Ostmark wieder her. Der Name Österreich kommt bereits Ende des 10. Jahrhunderts vor und verdrängte den der Ostmark mehr und mehr. Egl. 410.

**Oesbegen**, türkischer Stamm in Turan. Der Name bedeutet die Herren. Sie sind die herrschende Klasse im Lande. Rug. 251.

## P.

**Pacific**, der Pacifiche Ocean, bedeutet der friedfertige, stille, vom lat. *pacificus* = friedlich; so nannte ihn Magalhães, weil er ihn ohne jeden Sturm durchfahren konnte. Dieser Name paßt nach der Natur desselben nur für den tropischen Teil. Bei den Deutschen gilt der Name des Großen Oceans für dieses nach Form und Größe maritimste Meeresbecken. Egl. 421.

**Pader**, s. Bode.

**Paderborn**, s. Bode.

**Pagani**, so heißen die Bekenner des alten Götterdienstes, weil dieser sich seit Konstantin d. Gr. vor dem immer mächtiger werdenden Christentum auf das platte Land (in *pagum*) hatte flüchten müssen, und so jenen Namen der Bauernreligion er-

hielt, der ihr bei der Nachwelt verblieben ist. Die Übersetzung von Pagani ist **Heiden**. Dieses ist ursprünglich ein Adjektiv zu Heide, d. i. Land, Gefilde. Kleinpaul 328.

**Palaestina**, *Philistaea*, bedeutete und bezeichnete ursprünglich das Land der Philistäer (hebr. *Plishti*). Dieser Name wurde, vielleicht schon in der Zeit, wo die übermächtigen Philister auch das von den Israeliten besetzte bergige Binnenland erobert hatten, auf dasselbe bis zum Jordan, später sogar auf die Landschaften östl. des Jordan übertragen. Kiep. 171.

**Palermo** geht auf das alte **Panormos**. Der Name ist griech. und bedeutet guter Hafen, vom griech. *πᾶς* ganz, alles und *ἄγκυρα* Ankerplatz; die griech. Kolonisten gaben